Ä2 Wir bewegen ganz Bayern - Mehr öffentlichen Verkehr im ländlichen Raum

Antragsteller*in: Benni Adjei (KV München-Land), Sophie Harper (KV München-Stadt), Leander Hirschsteiner (KV München-Stadt), Philip Montasser (KV München-Stadt), Antonia Bielefeld (KV München-Stadt)

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 100 bis 102:
~~Wir wollen eine landesweit einheitliche Regelung für die kostenlose Mitnahme von Kindern sowie ein bezahlbares und landesweit gültiges Jugend- und Azubiticket.~~Jugendlichen unter 18 Jahren, sowie jungen Menschen bis 28, die sich noch in Ausbildung (Schule, Studium, Berufsausbildung) befinden, wollen wir den kostenfreien Zugang zum Personennahverkehr ermöglichen. So lernen Kinder und junge Menschen früh die Vorzüge des ÖPNV schätzen, die

Begründung

Für eine erfolgreiche Verkehrswende ist es unerlässlich, dass möglichst viele Menschen vom Auto zum ÖPNV wechseln. Noch immer macht der motorisierte Individualverkehr (das Auto) ca. 80% des Personentransportes aus, mit dem kostenlosen ÖPNV für Jugendliche und junge Erwachsene beseitigen wir eine große Schwelle, die der Verkehrswende noch entgegensteht.

Im Landtagswahlprogramm 2013 haben wir bereits den generell kostenfreien ÖPNV für Jugendliche unter 18 Jahren gefordert - die Forderung im vorliegenden Antrag, Kinder (unter 15) kostenlos mitnehmen zu können, ist ein Rückschritt im Vergleich zur bisherigen Beschlusslage. Zusätzlich sollte die Kostenfreiheit aber auch für junge Erwachsene, die sich noch in Ausbildung befinden, gelten. Dadurch verstärkt sich der Gewöhnungseffekt noch, da junge Erwachsene im Gegensatz zu Jugendlichen nicht nur gelegentlich in der Freizeit, sondern regelmäßig auf dem Weg zur Ausbildungsstätte den ÖPNV nutzen. Zudem entlasten wir damit die jungen Menschen, die während ihrer Ausbildungszeit sowieso nur sehr begrenzte finanzielle Mittel haben.